

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 6 (1930-1931)
Heft: 2: *

Rubrik: Arbeitskalender = Calendrier du travail

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schöffland, Präsident des Werbekomitees, ist in diesem Sinne Mitteilung zu machen.

5. Referat von Herrn Oberlt. Gloor betreffend Organisation und Durchführung der Eidg. Wettkämpfe. Herr Oberlt. Gloor macht die Sektionsvertreter über die Neuerungen aufmerksam und wünscht, dass dieses Jahr eine straffe Disziplin bei der Durchführung der Eidg. Wettkämpfe herrscht.

6. Wahl der Experten. Es wurden solche vorgeschlagen und gewählt:

Für die Sektion	Aarau:	Oberlt.	Gloor,	oder	Korp.	Müller.
»	»	»	Baden:	Feldw.	Bürgli,	Fricktal.
»	»	»	Bremgarten:	Feldw.	Maag,	Zofingen.
»	»	»	Brugg:	Feldw.	Küng,	Bremgarten.
»	»	»	Fricktal:	Feldw.	Gall	Hs., Brugg.
»	»	»	Lenzburg:	Wachtm.	Ziegler,	Baden.
»	»	»	Suhrenthl:	Oberlt.	Suter,	Brugg.
»	»	»	Zofingen:	Wachtm.	Wüthrich,	Schöffland.

7. Verschiedenes. Zum ersten Male wurde nun dieses Jahr laut Verfügung der Aarg. Militärdirektion die Unteroffiziere bei den Inspektionen separat inspiziert. Es wird allgemein die Ansicht verschiedener Herren Offiziere geteilt, dass die Unteroffiziere durch diese Begünstigung in den Augen der Soldaten lächerlich gemacht werden, indem peinlichste Inspektion des Unteroffizierskorps verlangt wurde. Selbstverständlich wurde durch das Gesuch des Kant. Unteroffiziersverbandes nicht das erreicht, was eigentlich gewünscht wurde. Man wartet und sieht nochmals ein Jahr zu, um auf Grund der Erfahrungen eine Willensäußerung an die Militärdirektion zu richten, dass das Unteroffizierskorps auf eine Begünstigung der Inspektion verzichtet.

Präsident Wüthrich stellt den Antrag, dass die vaterl. Vereinigung erneut um eine Subvention angegangen werden soll, was ohne Diskussion beschlossen wurde.

Der Kant. Verband Aarg. Unteroffiziersvereine übermachte dem Gabenkomitee des Eidg. Pontonierfestes ein Geschenk in Form eines Bechers, das bestens verdankt wurde.

Davos. Am 14. September führte die Sektion Davos das Gewehrshieszen des Schweiz. Unteroffiziers-Verbandes durch. Dank der erfreulichen Beteiligung unserer Mitglieder erreichten wir ein Resultat von 51,935 Punkten. Die Anerkennungskarte erhielten 27 von 47 Teilnehmern. Die besten Resultate wurden geschossen von: Adj.-Uof. Meuli J., Büchser Bützberger F. 55, Kindschi L. 54, Gefr. Friberg E. 53, Oblt. Lutz A. 52, Wachtm. Pleisch N., Niedermann E., Korp. Branger J., P. 51, Greiner E., Hufschmied Mondgenast P., Romagnoli E., Frischknecht Hs., Oblt. Dr. Leemann 50 P. Weitere Kameraden schossen 49—45 Punkte.

Davos. Wenn wir auch nicht in jeder Nummer etwas zu berichten wissen, so schlafen die Unteroffiziere von «Dahinten» gleichwohl nicht. Dafür sorgt unser immer rührige Präsident, Ehrenmitglied S. Marugg, schon. Allerdings gibt es leider auch bei uns «Aktive», die die Notwendigkeit des festen Zusammenschlusses der U. O. nicht zu erkennen vermögen. Ist es aber heute nicht notwendiger denn je, die Augen offen zu haben und das Herz für das liebe Vaterland warm zu halten? Neben verschiedenen Veranstaltungen sorgen wir jedes Jahr für die Durchführung der Verbandswettschiessen. — So fand Sonntag, den 7. September, auf unserm schönen Stande das Pistolenwettschiessen statt, an dem 24 Mitglieder teilnahmen. Das erreichte Sektionsresultat stellt sich auf 134,88. Die Verbands-Anerkennungskarte erhielten: Adj.-Uoff. Meuli J. 147 P., Korp. Cafilisch S. 143, Friberg E., Gefr. 140, Oblt. Leemann Dr. J. 138, Frei H. 146, Korp. Peterhans J. 136, Korp. Curau A. 134, Korp. Stettler Fr. 133, Greiner E. 131, Oblt. Ettinger A. 130, Oblt. Lutz A. 128, Büchser Bützberger F. 128, Niedermann E. 126 und Feldw. Branger St. 125 Punkte.

Glarus. Samstag und Sonntag den 13./14. September wurden im Stand Glarus Gewehr- und Pistolen-Wettkampf durchgeführt. Am Gewehr schiessen haben 58 Mann teilgenommen, eine noch nie erreichte Zahl, und mit der Handfeuerwaffe schossen 47 Mitglieder, woraus ebenfalls hervorgeht, dass der Verein in Genf seinen dritten Rang von Solothurn verteidigen will. Bekanntlich haben wir am letzten Zentralfest im Gewehr schiessen einen Eichenkranz erhalten, ob der diesjährige Durchschnitt von 53,66 wohl zum Diplom II. Klasse ausreicht? Mit der Pistole erreichten wir einen Durchschnitt von 138,70 kamen also den Herisauern ziemlich nahe. Also dürfen auch wir hoffen, «gell, Hans». — Wir haben den Eindruck, dass speziell beim Pistolenschiessen die eidgen. Karte müheelos erhältlich ist, weil 50 Prozent dieselbe erhielten. Wir haben folgende Spitzenresultate zu verzeichnen: Pistole: Hptm. H. Her tach 150 P., Wachtm. Jul. Hösl 148, Lt. Becker J. 147, Feldw. R. Schneider 141, Hptm: F. Leuzinger 143, Feldw. Doswald 140.

Gewehr: Lt. J. Becker 56, Hptm. H. Hertach 55, Korp. Paul Vogel 55, Feldw. F. Streiff 54, Feldw. Noser Walter, Häuptli Hans, Juon Thomas, Weber Gabriel 53, Aebli Paul, Freitag Hch., Hertach H. jun. 52. Total 30 Anerkennungskarten im Gewehr, 23 im Pistolenschossen.

Am 28. September findet der Handgranatenwettkampf statt und am 12. Oktober die vierte diesjährige Marschübung, bis zu welchem Zeitpunkt auch die «Jungwehr» durchgeführt sein wird. Diese haben wir erstmals durchgeführt, allerdings mit bescheidener Teilnehmerzahl. — Dann gehts zum Training im Skifahren, wenn in Einsiedeln mit Erfolg gestartet werden soll.

D.

Arbeitskalender. Calendrier du travail.

Unteroffiziers - Verein Lyss, Aarberg und Umgebung. —
Arbeitskalender. — Eidg. Wettübungen (Schliessplatz Lyss):
Handgranatenwerfen: Sonntag, den 28. 9. von 09.00—11.30.
Gewehrsschiessen: Sonntag, den 5. Oktober von 10.00—12.30.
Pistolenschiessen: Sonntag, den 5. Oktober von 08.00—12.30.
 Wir erwarten zu diesen Wettübungen eine starke Beteiligung seitens der Mitglieder.
Der Vorstand.

Der Vorstand.

Schönenwerd u. Umgebung. Die Wettkämpfe im Schweiz. Uoff-Verbande finden an folgenden Tagen statt:

Gewehr- und Pistolenschiessen am 27. September 1930, von
14—18 Uhr im Schiessstand Schönenwerd

Handgranatenwerfen Sonntag, den 28. September 1930, von 7—11 Uhr auf dem Spielplatz bei der Badanstalt Schönenwerd.

Uebungstage für Handgranatenwerfen Mittwohabend von 18.30 Uhr an und Sonntags von 8—11 Uhr.

Neuchâtel. — 26 sept. Séance du Comité, 20.15 h., au Local.
27/28 sept. Concours de l'A. S. S. O.: Fusil, pistolet, grenades,
le samedi: de 14.00 à 18.30 h., le dimanche de 8.00 à 11.30 h.,
au Mail. Classement individuel à prix (facult.) Primes.

5 oct. Cortège des vendanges (Groupes: Révolution 1848 et occupation de la frontière 1870/71).

